

# Nach einem guten Essen könnte man jedem vergeben, selbst seinen eigenen Verwandten

Autor(en): **Augustin [Buresch, Roman Armin]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 41

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

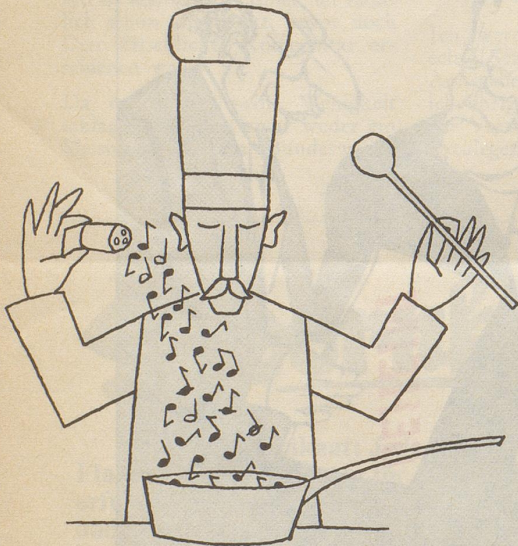


Verliebter Koch, Suppe versalzend

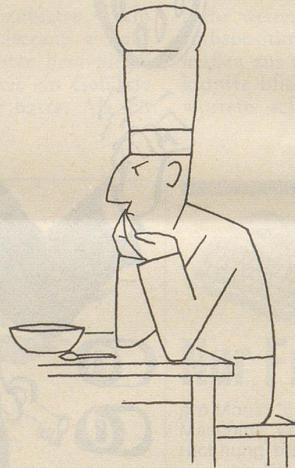
Nach einem  
guten Essen könnte  
man jedem vergeben,  
selbst seinen  
eigenen Verwandten.  
Oscar Wilde



Sportliche Köche,  
ein Tennismatch austragend



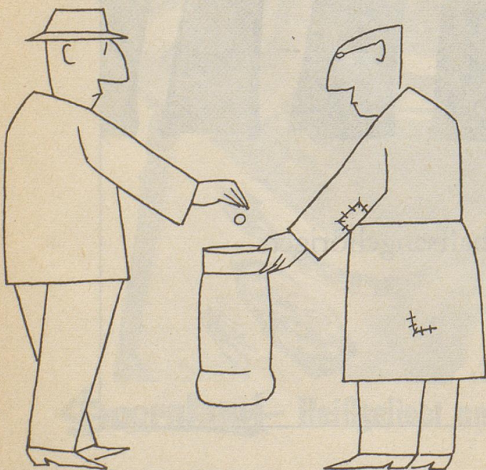
Neapolitanischer Koch, kulinarisches  
Meisterwerk komponierend



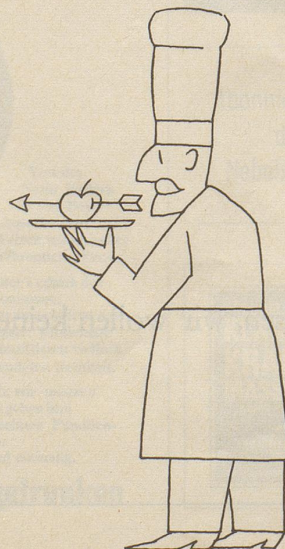
Koch, tragischen Verlust eines Backenzahnes  
beklagend, den er sich an einem Vanille-  
Pudding ausbiß



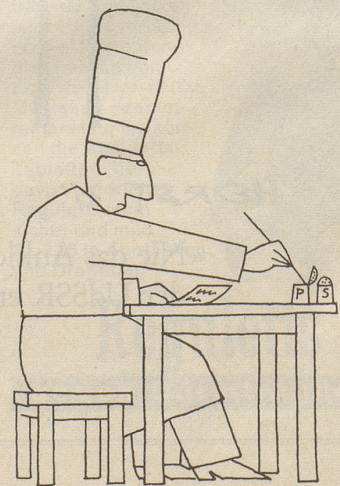
Anarchistischer Koch, Suppe  
für Staatspräsidenten würzend



Verarmter Koch, mühsam seinen  
Lebensunterhalt zusammenbettelnd



Schweizer Koch, verückt Nationalgericht  
betrachtend



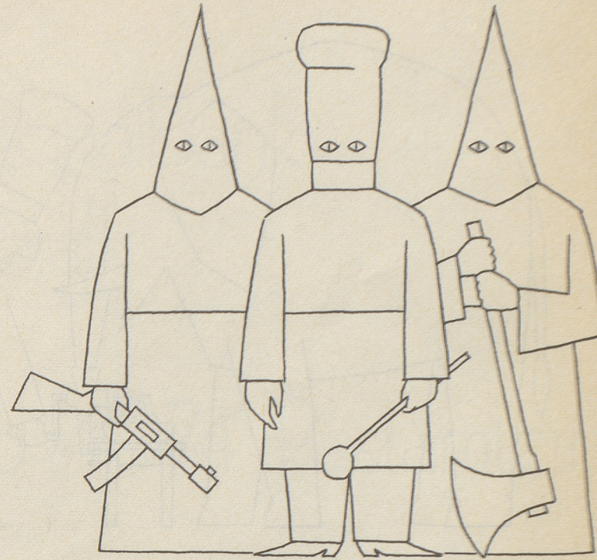
Humorloser Koch, nach Ansicht und  
Lektüre der Koch-Serie einen gepfeffer-  
ten Leserbrief an den Nebi schreibend



Ueber Größe (oder Lage) seines Kopfes nicht ausreichend informierter Koch, 3. Selbstmordversuch unternehmend



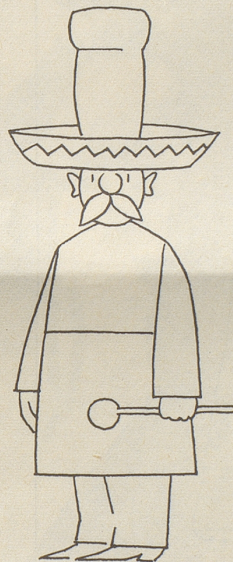
Tierfreundlicher Koch



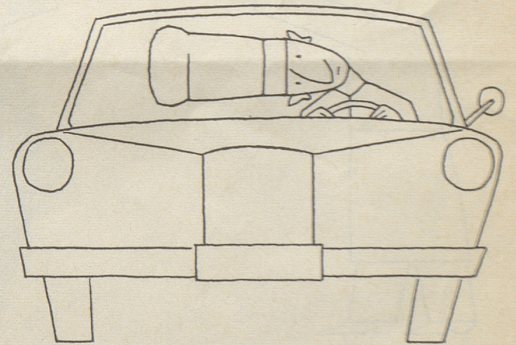
Rassistischer Koch (Mitte), dem Ku-Klux-Klan angehörend



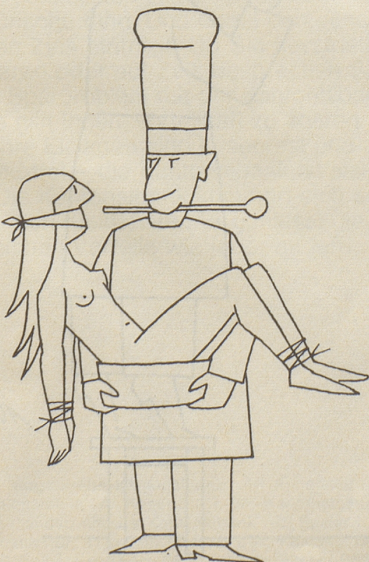
Schiffbrüchiger Koch, günstige Gelegenheit zur Demonstration ausnützend



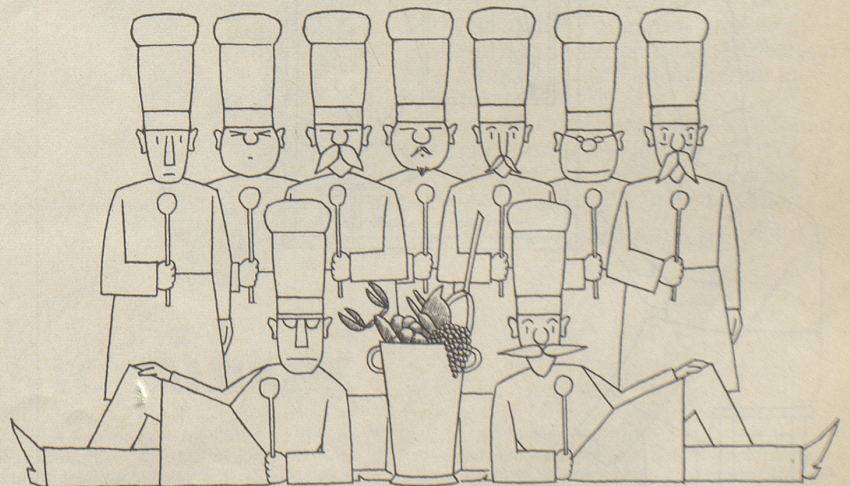
Mexikanischer Koch, herausfordernd in die Zukunft blickend



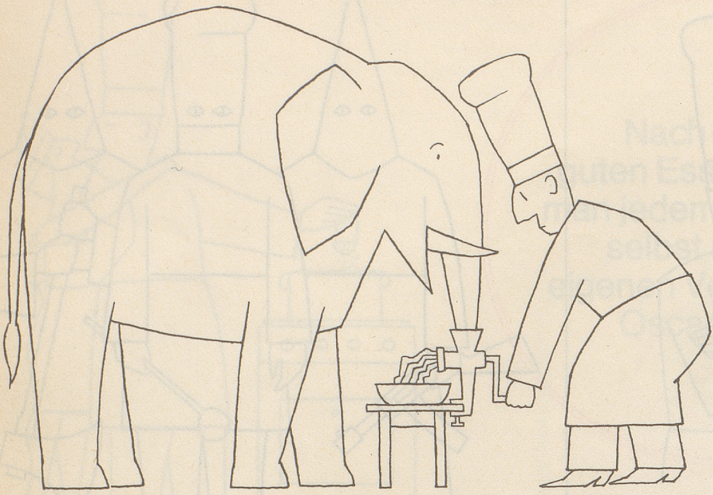
Motorisierter Koch auf dem Weg zum Arbeitsplatz



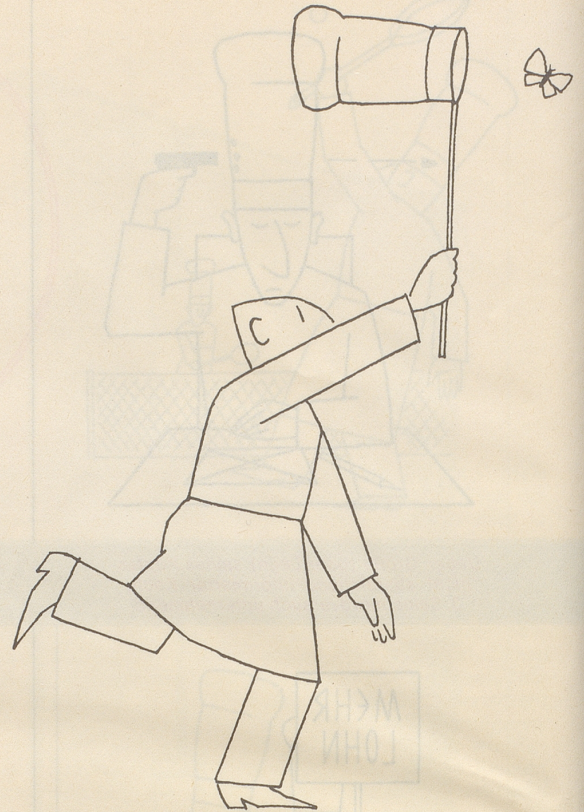
Koch mit kannibalen Ambitionen, unternehmungslustig der Küche



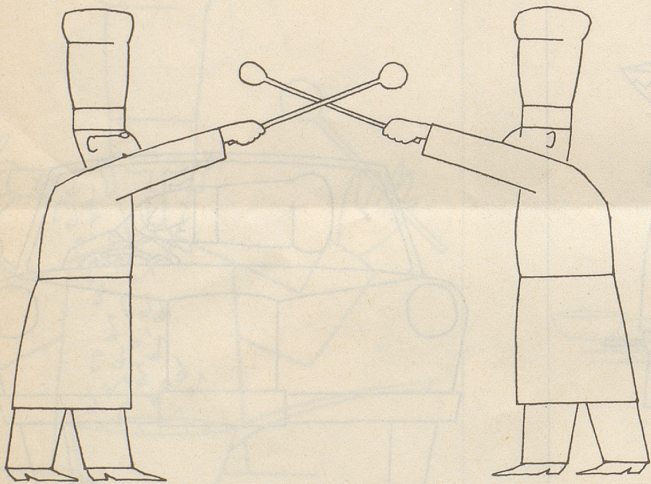
Ensemble-Mitglieder des Zürcher Schauspielhauses, das Sprichwort «Viele Köche verderben den Brei» in zeitgemäßer Form pantomimisch darstellend



Unkonventioneller Koch, gutmütigen Elefanten durch Fleischwolf drehend



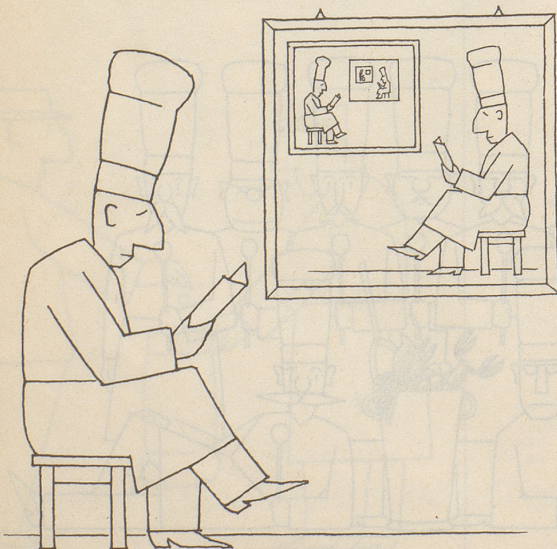
Ausdauernder Koch, seit drei Stunden einem Kohlweibling nachjagend



Streitsüchtige Köche, sich duellierend



Gründlicher Koch, verlorene Eier suchend



Kochbuch lesender Koch vor Bildnis eines Kochbuch lesenden Kochs